

Brunni-Alpha wintermagazin





impresum:

Redaktion: Skilift Brunnli Tourismus GmbH, Brunnistrasse 21, 8849 Alpthal
Fotos: Skilift Brunnli Tourismus GmbH, Brunnistrasse 21, 8849 Alpthal
Lektorat: Textoellence.ch, Salachstrasse 33, 6438 Ibach

inhalte

04 winterwonderland

Die markanten Mythen dominieren die herrliche Voralpen-Szenerie im Skigebiet.

08 familien

Familienfreundlich. Das schreiben alle. Im Brunni erlebt man es. Ab Minute eins.

12 alles da

Skiunterricht für Gross und Klein. Brunni-Alpthal bietet alles für den Einstieg in den Wintersport.

14 rental

Wintersport braucht Ausrüstung. Jede Disziplin verlangt nach eigenem Material. Im Brunni ist alles da.

20 action in der nacht

Am Samstagabend verwandelt sich Brunni-Alpthal in ein Schlittler-Eldorado.

22 kopilot

Maschinen erleben. Hautnah. Aus dem Leben der Helden der Nacht.

26 anno dazumal

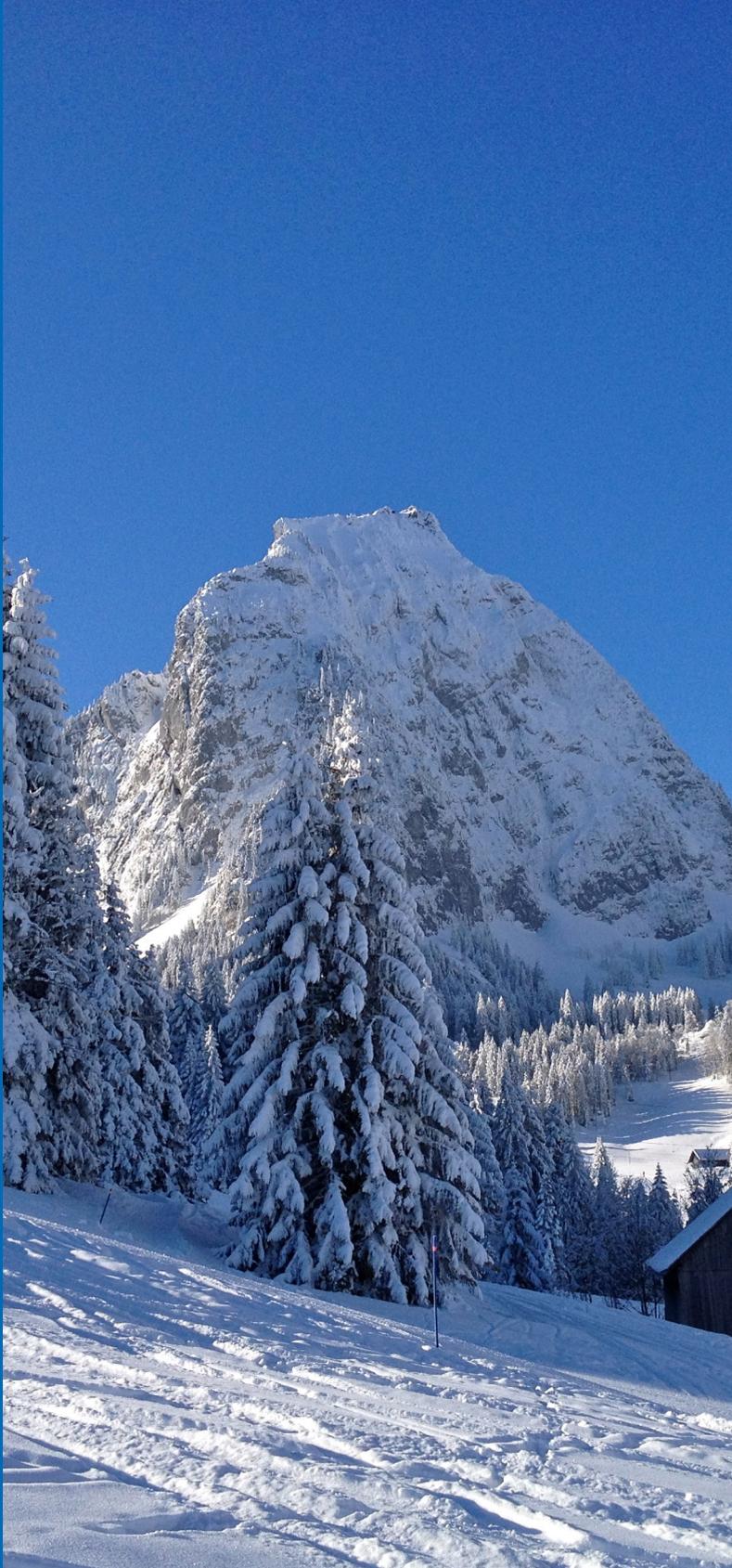
Seit Jahrzehnten tummeln sich Wintersportler im Gebiet rund um Brunni-Alpthal.

28 schneetöff-fahren für kids

Für Fahrten auf Schnee braucht es Spezialfahrzeuge. Raupenantrieb heisst das Zauberwort.

30 natürlich. solar.

Der erste Solar-Zauberteppich der Schweiz steht in Brunni-Alpthal.



< Monumental: Der Grosse Mythen dominiert die Kulisse im Brunni



< Natur: Bügelilifte führen vorbei an schönen Waldlandschaften

brunni-alpthal winterwonderland

Die markanten Mythen dominieren die herrliche Voralpen-Szenerie im Skigebiet.



40 Minuten Fahrt ab Zürich – und man ist in einer anderen Welt. Auf der Route bis ins Dorf Alpthal wirkt die Landschaft noch nach ländlichem Durchschnit. Doch schon wenige Kurven und Höhenmeter später spürt man bereits den besonderen Charme der Wintersportdestination Brunni-Alpthal. Verschneite Tannen und Schneewände links und rechts der Strasse lassen Winterstimmung aufkommen. Nach der letzten Kurve erblickt man die imposanten Felswände des Mythenmassivs. Der Grosse Mythen zur Linken, der

Kleine Mythen und der Haggenspitz zur Rechten. Mit den beiden Mythen hat die Natur ein Wahrzeichen gesetzt, mit dem auch das höchste menschliche Bauwerk nicht mithalten kann. Die Mythen sind wohl die markantesten Voralpenberge der Schweiz und dominieren die Szenerie im Skigebiet. Von Hochnebel geplagten Untertälern geht das Herz auf, wenn sie in die sonnige, verschneite Traumlandschaft eintauchen. Winterwonderland Brunni-Alpthal. < www.brunni-alpthal.ch

Brunni-Alpha

WINTERWONDERLAND BEI ZÜRICH







familien fokus. willkommen.

Familienfreundlich. Das schreiben alle. Im Brunni erlebt man es. Ab Minute eins.

< www.brunnialpthal.ch
< Fotos: Skilift Brunni



Brunni-Alpthal sammelt Punkte bei Familien. Da wäre zuerst einmal der Direktzugang zur Piste. Kofferraum auf. Skier raus. Und schon steht die ganze Familie auf der Piste. Der Skiliftzugang ohne Zubringerbahn entspannt. Das ist gut so.

Trotz umfassendem Wintersportangebot und Service sind die Preise im Brunni am Boden geblieben. So bekommt eine Familie mit zwei Kids Tagesskipässe bereits ab CHF 68.– für den ganzen Tag. „Da kann man wirklich nicht mehr viel sagen“, ist eine gängige Feststellung von Familienvätern am Ticketschalter.

Brunni ermöglicht mit seinen blauen Pisten, dem Zauberteppich und dem Anbügelservice bei den Anfängerliften einen stressfreien Einstieg in die Welt des Wintersports. Im übersichtlichen Skigebiet gehen die Kinder sicher nicht verloren.

Der Familienfokus ist Programm. Das zeigt sich auch an Kleinigkeiten wie Tischsets mit Malvorlage. Auch ansonsten ist alles da, was es für den Familienschneetag braucht. Winter-spielplatz. Funpark. Snowli. Schneetöf-Park. Schlittelbahn. Und eben der bequeme Direktzugang zur Piste.



< Schneemann zum Aufsteigen
< Winterspielplatz für die Kleinen

spiel & spass

Winter erleben. Das Schwyzer Skigebiet ist die richtige Destination für Familien mit Kindern.

Die kleine Alice spurtet plötzlich los. Flottes Lauftempo ist mit den Skischuhen an den Füßen sonst nur mit grossem Zuspruch zu erreichen. Doch Alice hat den riesigen Holz-Schneemann entdeckt. Die Kletterfigur will erklimmen werden. Und da will Alice die Erste sein. Entspannt schlendern die Eltern hinterher und steuern auf die grossen Picknick-Tische zu. Den ganzen Tag skizufahren ist noch zu anstrengend für die kleine Tochter von Familie Straub. Aber in Kombination mit den spielerischen Pausen auf dem Winterspielplatz kann man den ganzen Familientag im Brunni verbringen. Zwischendurch geht Alice etwas schlitteln, dann geht's weiter mit Iglu-Bauen zusammen mit Papi. Im Brunni hat es eine extra Baustelle für den grossen Schneehäuserbau. Lässig.

Im Bauch von Mama wächst der kleine Luca heran. Er wird dereinst ebenfalls seine Freude haben an der ganzen Flotte an Spielzeug-Ratracs, die auf dem Winterspielplatz zur Verfügung stehen. Kesseli, Schaufeln und Schneeballzangen sind weitere Winter-Utensilien, welche die Kids aus der Spielkiste fischen. Die Eltern liegen entspannt im Liegestuhl. Der Blick wahlweise auf die Mythenkulisse gerichtet, oder dann eben doch auf die Schlittenbahn, wo Alice gerade mal einen neuen Geschwindigkeitsrekord setzen will. Doch Papa greift ein. Er hat alles im Griff. Eine beherzte Warnung ans Töchterchen, und der Bremsgriff des Bobs ist in Aktion. Schön war's im Brunni. Fürs nächste Mal ist schon der Besuch im Ski-schul-Kindergarten geplant.

- Spielzeug-Bagger
- Schaufeln
- Schneemänner bauen
- Kesseli
- Iglus bauen
- Playmobil-Ratracs

Bitte tragen Sie Sorge zu den Spielsachen und legen Sie sie nach Gebrauch wieder in die Spielkiste zurück.



”

Wir haben uns online informiert. So sind wir schliesslich aufs Brunni gekommen. Und wir haben es nicht bereut. Unsere Kinder wollen nun

immer wieder dahin, wo es diese Schneetöfss und den Spielplatz hat. So unkompliziert und schnell ist man kaum anderswo auf der Piste.

“

Aller Anfang ist schwer. Sagt man. Beim Skifahren ist das nicht anders. Gut, gibt es Profis, die einem den Start erleichtern. Skilehrer haben die Kniffe intus, die es braucht, um den schnellen Einstieg in den Wintersport zu meistern. Sind die ersten Fortschritte einmal da, geht der Rest dann wie von selbst. Das gilt im Besonderen für die Knirpse. Im Beisein der Eltern wollen sie manchmal einfach nicht. Teubelen und Trämpeln auf der Stelle. Doch in der Gruppe mit anderen Kindern sieht die Sache plötzlich anders aus. Da will jeder der Beste sein. Und Anerkennung von der netten Skilehrerin. „Papi, darf ich nächstes mal wieder bei Nicole in den Skiunterricht?“, fragt der kleine Mark nach dem ersten spielerischen Skischultag. Natürlich darf er. Mami und Papi schätzen die unkomplizierten Teilnahmemöglichkeit im Brunni. Für Gruppenunterricht kommt man einfach kurz vor dem Gruppenstart beim Sammelplatz vorbei und meldet sich für die jeweilige Unterrichtsstufe an – keine Vorreservation, nichts. Natürlich darf man sich auch voranmelden über Internet, dann gibt es sogar noch einen Rabatt. Auch für Snowboarder ist das Lernangebot vorhanden. Sobald einem die Knirpse um die Ohren fahren, kann auch bei den Grossen der Wunsch aufkommen, die eigenen Wintersportfertigkeiten individuell zu perfektionieren. Dazu bucht man Privatunterricht beim persönlichen Lerncoach. Alles da. Im Brunni. Für Gross und Klein.

alles da

Skiunterricht für Gross und Klein. Brunni-Alpha bietet alles für den Einstieg in den Wintersport.



Schweizer Skischule Einsiedeln

Die Schweizer Skischule Einsiedeln unterrichtet nach den Richtlinien von Swiss Snowsports, dem offiziellen Verband mit 180 angeschlossenen Skischulen in der ganzen Schweiz. Die Skischule verfügt über ausgebildete Schneesportlehrer im Bereich Ski und Board, die mit grossem Engagement ihr Können vermitteln. Der Gast steht dabei im Zentrum und erlebt einzigartige Unterrichtsstunden am Fusse der beiden Mythen.

Kontakt: +41 (0)55 412 86 16 oder info@skischule-einsiedeln.ch



Gruppenunterricht

Bei Gruppenunterricht sind die Skiliftkosten inbegriffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit einer Online-Buchung ersparen Sie sich jedoch Wartezeiten an der Kasse. Gruppenunterricht empfehlen wir für Kinder und Jugendliche.



Privatunterricht

Im Privatunterricht können wir speziell auf Ihre Bedürfnisse eingehen und bringen Sie so rasch an Ihr Ziel. Erwachsenen empfehlen wir deshalb, Privatstunden zu nehmen. Die Unterrichtsart ist für Skiunterricht wie auch für das Erlernen von Snowboarding im Angebot.



Snowcamps

Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren bieten wir 3-tägige Snowcamps an. Sie bringen ihre Kinder zur Skischule, geniessen selber die Tage beim Skifahren, Schneeschuhlaufen oder vielen anderen Möglichkeiten und holen am Abend die Kinder wieder bei uns ab.



Snowgarden

Der Snowgarden ist ein geschütztes, abgesichertes Gelände mit einem Teppich, Figuren und anderen Gegenständen. Dort lernen Kinder von 3 bis 5 Jahren den spielerischen Umgang mit Schnee und Skiern – eine ideale Vorbereitung für den späteren Skiunterricht.



Schweizer Skischule Einsiedeln

www.skischule-einsiedeln.ch
 Der Treffpunkt befindet sich im Brunni direkt an der Hauptstrasse mit kurzen Wegen zu den Liften.

1



Ski- und Snowboard Gruppenunterricht

Einzelticket: CHF 44.- inkl. Skilift
 3er Ticket (übertragbar): CHF 115.- inkl. Skilift
 6er Ticket (übertragbar): CHF 215.- inkl. Skilift

2



Ski- und Snowboard Privatunterricht

Doppellektion 10.00-12.00 Uhr: CHF 160.-
 Doppellektion 14.00-16.00 Uhr: CHF 160.-
 Ganzer Tag 10.00-16.00 Uhr: CHF 300.-

3



Snowcamps

Drei Tage Unterricht inkl. Mittagessen und Skiliftticket. Ein Intensivkurs mit Vollbetreuung für CHF 230.- pro Teilnehmer.

4



Snowgarden im Snowli Kids Village

täglich 12.30 bis 13.30 Uhr
 Einzelticket: CHF 28.-
 3er Ticket: CHF 75.-

5



Privatunterricht Spezialangebote

1½ Lektionen 12.15 bis 13.45 Uhr: CHF 120.-
 1½ Lektionen Early Bird 8.15 bis 9.45: CHF 120.-
 Bis zu fünf Skiliftfahrten sind inbegriffen.

rental

Wintersport braucht Ausrüstung. Jede Disziplin verlangt nach eigenem Material.

„Für die drei Mal pro Winter, die wir skifahren gehen, kaufen wir uns keine Ausrüstung mehr“, meint Frau Affentranger im Gespräch mit der Kollegin. Ihr Mann pflichtet bei: „Das hat auch den Vorteil, dass wir immer moderne und gut gewartete Ausrüstung nutzen können. Die Skitechnik entwickelt sich ja laufend weiter. So sind wir immer auf dem neusten Stand.“ Sei es aus den Gründen von Familie Affentranger oder weil man einfach mal eine neue Disziplin ausprobieren will, die Miete von Wintersportausrüstung liegt im Trend. Der Keller bleibt frei, das Be- und Entladen des Autos für den Skitag können Ausrüstungsmieter sich dann ebenfalls sparen. Brunni bietet sowohl Ausrüstungsbesitzern wie Mietern das nötige Angebot. Im lokalen Verleihgeschäft ist alles da. In rauen Mengen. Vom Ski über den Helm bis zu den Schneeschuhen für die Winterwanderung.

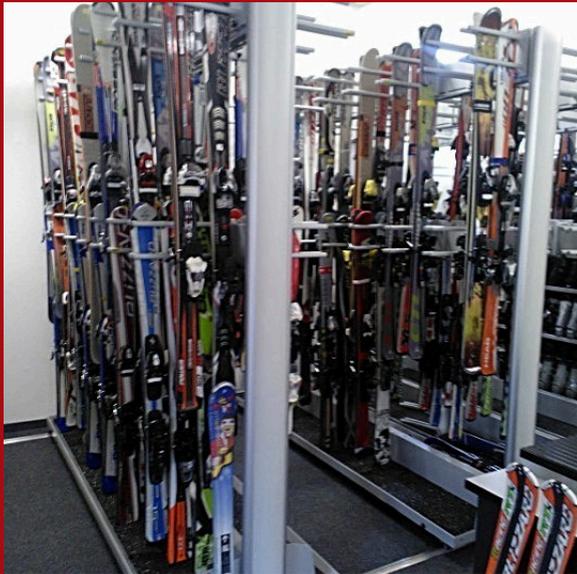


Brunnisport Brunnistrasse 8, Alpthal

In der Talstation der Skilifte Brunni-Haggenegg sorgt Brunnisport für ein allumfassendes Angebot an Wintersportausrüstung. Skier, Schuhe, Stöcke, Snowboards, Boots, Schneeschuhe und Schlitten mitsamt Schutzausrüstung sind im geräumigen Sportgeschäft zur Miete oder zum Kauf im Angebot. Schleifen, wachsen, Bindung justieren. Brunnisport übernimmt den Service für Ihre Skier und Snowboards und bringt die Wintersportausrüstung wieder in Schuss. Ski- und Snowboard-Kurse oder organisierte Schneeschuhtouren runden das Angebot ab.

www.brunnisport.ch
Tel. 079 423 09 03

Montag bis Freitag 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag / Sonntag 08.30 bis 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.



Angebot Ski Alpin Skivermietung

Skiausrüstung komplett für Erwachsene

Ski, Stöcke, Schuhe

1 Tag: ab 44.–

½ Tag: ab 34.–

Skiausrüstung komplett für Kids

1 Tag: ab 25.–

½ Tag: ab 18.–

Snowboardausrüstung für Erwachsene

1 Tag: ab 45.–

½ Tag: ab 35.–

Snowboardausrüstung für Kids

1 Tag: ab 28.–

½ Tag: ab 20.–

Schneeschuhe

ab CHF 12.–

Rabatte für Langzeitmieten

Die komplette Preisliste mit den Tarifen für mehrtägige Mieten von Skiausrüstungen finden Sie unter www.brunnisport.ch.



Wachsen mit Wax Future

Mittels Infrarottechnologie werden beste Wachsergebnisse erzielt. Kontaktlos wird der gesamte Skibelag aufgewärmt, dadurch erreichen wir, dass der Wachs tief einzieht und langen Fahrspass garantiert.

Wärmesohlen



chili feet, die Heizsohle für angenehme warme Füße ohne Strom.

Kinder-„Gschättli“



Wir führen Kinder-„Gschättli“ im Angebot, diese sind bei den ersten Fahrversuchen am Berg immer wieder beliebt.



brunni-alpha

Da muss man hinfahren.





< Family Funpark: Die Spezialpiste im Brunni bietet Abwechslung.



< Sandsack: Den gepolsterten Sandsack während der Fahrt zu treffen, ist schwieriger, als gedacht.

mehr als piste. erlebnis. fun. park.

Auf der Spezialpiste kommt die Geschicklichkeit und die Motorik auf den Prüfstand.



Carven auf der Piste ist an sich Erlebnis genug. Doch sobald alle Pisten gemeistert sind und auch das mit den Bögli wunderbar klappt, wird es Zeit für mehr. Die Erlebnispiste „Family Funpark“ bietet genau dieses Mehr – ein Mehr an Abwechslung, ein Mehr an Geschicklichkeit, ein Mehr an Spass. Der Funpark ist gespickt mit Spezial-elementen – Neudeutsch „Obstacles“ genannt. Dabei ist nichts Verrücktes, das ist im Brunni wichtig. Der Fun-

park ist familientauglich angelegt. Ein gepolsteter Sandsack ist dabei. Diesen während der Fahrt zu touchieren, erfordert Konzentration. Die Schanze mit Kunststoffbeschichtung überfährt man noch locker. Schon schwieriger wird es beim „Up & Down“-Element, einer Art Mini-Rampe. Den gepolsterten Tunnel meistern die Knirpse oft besser als die Mama. Und das Abklatschen der Smiley-Hand klappt beim dritten Anlauf auch perfekt.

< Fotos: Skilift Brunni
< www.brunnialpthal.ch

nachtschlitteln action in der nacht

Am Samstagabend verwandelt sich Brunni-Alpthal in ein Schlittler-Eldorado.

< Telefon: 055 511 50 53
< www.nachtschlitteln.ch

Schlitteln unter dem nächtlichen Sternenhimmel ist ein toller Familienevent. Im Strahl der Stirnlampe ins Tal zu rodeln, macht das Nachtschlitteln zu einem besonderen Erlebnis. Mit dem Bügellift lässt man sich auf dem Schlitten sitzend hochziehen. Zurück ins Tal geht es dann auf der Skipiste. Im Gegensatz zu sonst üblichen Schlittelwegen ist die Skipiste im Brunni breit. Superbreit. So macht auch die Abfahrt in der Gruppe Spass. Die Piste ist einfach zu fahren. Und das Beste: Mit der Abendkarte kann man fahren, so oft man will!

Abends werden nicht nur die Pistenbeleuchtungen eingeschaltet, sondern auch die Rechauds der Fondue-Caque-lons im gemütlichen Skistübli entfacht. Denn Schlitteln gibt Hunger! Nach dem Schlittelspass macht man es sich also in den Pistenrestaurants vor Ort gemütlich. Man wird mit einem würzigen feinen Innerschweizer Käsefondue

belohnt. Rund um den blubbernden Fonduetopf wird erzählt und gelacht. So geht Winter. Das wäre doch auch eine actionreiche Idee für Ihren nächsten Gruppenausflug!

Der Schlittelplausch startet am Samstag um 17:00 Uhr. Bis 20:00 Uhr kann man dann den Schlittelhang unsicher machen. Für den Fondueplausch kann man sich bis 23:00 Zeit nehmen – es soll ja gemütlich sein.

Den Schlitten bringt man mit oder mietet einen vor Ort. Der gute Davoser leistet bei Erwachsenen gute Dienste, Kinder sind auf einem Lenkbob mit Bremse gut aufgehoben. Profis können mit lenkbaren Rodelschlitten noch eins draufsetzen. Spass machen alle Untersätze, so viel ist klar.





Kopilot

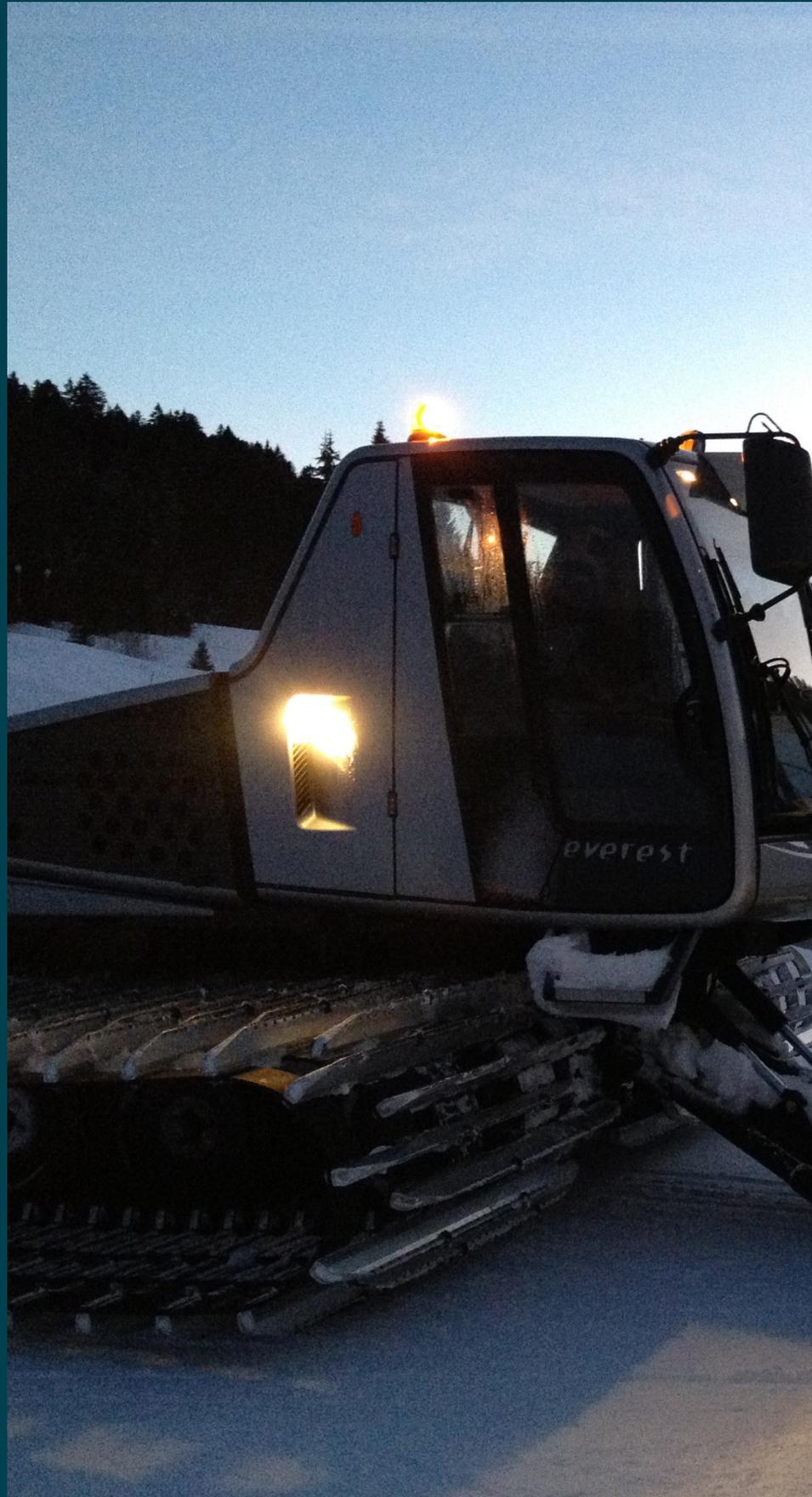
Maschinen erleben. Hautnah.
Mit einer exklusiven Fahrt im
Pistenbully.

< Fotos: Prinoth
< Infos und Reservation:
www.skiliftbrunni.ch

Ideale Skipisten am Morgen erfordern eine Menge Vorarbeit mit schwerem Gerät in der Nacht. Schaufeln, fräsen, glätten: Pistenfahrzeuge verwandeln die Pisten in einen glatten Schneeteppich und schieben den Schnee dorthin, wo er gebraucht wird. Mit 430 Turbo-PS werden grobe Schneeklumpen und Eisbrocken zu feinem Pulverschnee gefräst und zu einem ebenen Teppich glatt gestrichen. Und das Nacht für Nacht. Die Faszination der „Pistenbullys“ liegt in den Dimensionen: Vorn ein riesiges Schild, hinten eine Fräse, und dazwischen liegen elf Meter und ein starker, vibrierender Motor. „Mit der Zeit gewöhnt man sich daran“, sagt Urs, der Pistenprofi im Brunni. „Es braucht viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl für gute Pistenpräparation. Jeden Fahrfehler sieht man am nächsten Morgen auf dem Schneeteppich“, erläutert Urs die knifflige Präparationsarbeit. „Mit der Zeit kennt man das Gelände und man weiss, wo man den Felsen ausweichen muss

und in welcher Mulde Schnee aus dem Depot zu holen ist.“

„Helden der Nacht“ werden die Bullyfahrer oft genannt. In der Tat ist häufig Nachtarbeit angesagt. Wenn es abends schneit, starten die Motoren um vier Uhr in der Früh. Und dann ist höchste Konzentration angesagt. Die linke Hand am Steuer, die rechte Hand am Joystick. Während der Fahrt muss der Fahrer laufend den Pflug justieren, um Mulden auszugleichen und Hügel abzugraben. Im Halbschlaf geht das nicht. Es bleiben nur wenige Stunden Zeit, die ganzen Hänge zu präparieren. Punkt halb neun öffnen die Bergbahnen die Pforten. Gerade wenn das Wetter bessert, darf man sich keine Verspätung in der Pistenpräparation erlauben. Auch sonst sind die Schneekatzen, wie die Fahrzeuge in Amerika genannt werden, eher nachtaktiv. Während des Tages sind die Pistenkraxler selten unterwegs, aus Sicherheitsgründen. Im Brunni sind jede Nacht bis zu vier schwere Pistengeräte an den Hängen und Mensch und Maschine leisten dabei Schwerstarbeit. Trotz der Strapazen ist Pistenbullyfahrer für viele der Traumjob schlechthin. Man sieht, was man gemacht hat, und erfreut sich genauso wie die Brunni-Gäste an den wieder perfekt hergerichteten Abfahrten.





Live dabei sein: Erleben Sie 430 PS auf den Pisten von Brunni-Alpthal

In Brunni-Alpthal können Sie eine Pistenbully-Fahrt live miterleben. Sie nehmen als Kopilot neben dem professionellen Pistenraupenfahrer Platz und erleben die 12 Liter Hubraum einer richtigen Pistenmaschine hautnah auf den abendlichen Skipisten. Ein professioneller Fahrer erläutert die Fahrzeugfunktionen im Detail – das wird nicht nur für Technik-Freaks interessant. Im Anschluss an die knapp halbstündige Fahrt erhält jeder Teilnehmer ein Teilnehmerzertifikat sowie ein exklusives Pistenbully-Heft, in dem alle wissenswerten Facts und Hintergrundinformationen zur Welt der Pistenmaschinen zusammengefasst sind. Das gibt's nur im Brunni. Wer dabei sein will, sollte sich frühzeitig anmelden.

1 Fahrt für 1 Person: CHF 59.–

1 Fahrt für 2 Personen: CHF 89.–

Infos und Anmeldung unter
www.skiliftbrunni.ch



< Fotos: Skilift Brunni

anno dazumal alles fährt ski

Seit den 60er Jahren tummeln sich Wintersportler im Gebiet rund um Brunni-Alpthal.

Es hat sich einiges verändert seit 1964, als die ersten Skiliftbügel im Brunni ihre Runden drehten. Heute trägt man als Wintersportler Helm, ist mit Rückenprotektor und gewarteter Sicherheitsbindung unterwegs. Die Skier sind zu wahren High-Tech-Konstruktionen mutiert, kein Vergleich mit den angeschnürten Holzlatten von anno dazumal. Die Sandwichbauweise mit Kunststoff, Kohlefaser, Aluminium und Karbon hat Einzug gehalten. Kurven machen die Latten heute auch fast von allein. Wie die persönliche Ausrüstung ist auch die Infrastruktur im Brunni moderner und umfassender. Mehr Skilifte, mehrere Sportgeschäfte, Kinderlifte und diverse Restaurants sind seit den Anfängen dazugekommen. Skischulen sorgen für professionelle Ausbildung. Und Frau Holle wird auch tatkräftig mit Technik unterstützt. Geblieben ist das fantastische Wintererlebnis. Brunni mit seiner einzigartigen Felskulisse hat nichts von seiner mär-

chenhaften Ausstrahlung eingebüsst. Wie damals gilt Brunni als Winterwonderland und erfreut die Gemüter mit einem fantastischen Winterpanorama.

< www.brunnialpthal.ch
< Fotos: Skilift Brunni

Meilensteine der Destination

- 1959: Bau Seilbahn Brunni–Holzegg
- 1964: Eröffnung Skilift Brunni
- 1968: Neubau Skilift Brunni
- 1970: Eröffnung Skilift Holzegg West
- 1971: Erstes Pistenfahrzeug mit Walze
- 1974: Eröffnung Skilifte Brunnaweid und Nätschberg
- 1979: erster Kinderlift Brunni
- 1981: Erweiterung Hotel Brunni
- 1982: Eröffnung Skilift Holzegg Ost
- 1991: Neubau Mythenhaus
- 2001: Pistenrestaurant Skilift Brunni
- 2009: neuer Seilpark im Alpthal
- 2011: Attraktion Schneetöf-Park
- 2013: Kinderlift Solar-Zauberteppich
- 2014: Eröffnung Family-Funpark
- 2015: Nachtschlitteln-Angebot



“

Innert kürzester Zeit hat sich aus dem Bergdörfchen Alphthal ein beliebtes Wintersportziel entwickelt. [...] Alphthal-Brunni hat als Wintersportort [...] eine grosse Zukunft vor sich, weil es in einer knappen Autostunde von der Stadt Zürich aus erreichbar ist. Und wer fährt schon heute gern zwei bis drei Stunden mit dem Auto, bis er endlich seine Ski anschnallen kann?

”

Schwyzter Zeitung 1969



Für Fahrten auf Schnee braucht es Spezialfahrzeuge. Raupenantrieb heisst das Zauberwort. Motorschlitten oder Schneetöffe heissen die Spezialgefährte, welche rasantes und sicheres Vorankommen auf verschneitem Gelände erlauben. Vorne zwei Lenkski, hinten eine robuste Gummiraupe. Das gibt

Traktion. In ländlichen Teilen Finnlands oder Norwegens sind Schneemobile das Transportmittel Nummer 1. In unseren Gefilden trifft man sie eher selten an. Nicht so im Brunni. Eine ganze Flotte an Schneemobilen steht zur Nutzung bereit. Im Schneetöff-Park für Kids.

< Fotos: Skilift Brunni
< Schneetöff-Park für Kids

schneetöff- fahren für kinder

„Gibt es das auch für die Grossen“, ist eine häufige Frage an Park-Überwacher Marcel. Leider nein, der Schneetöff-Park im Brunni ist ausschliesslich für Kinder zwischen 5 und 12 Jahre. Diese sind sowieso fasziniert von Spezialfahrzeugen. Einmal mit dem Schneemobil durch den Schnee zu pflügen ist für viele prickelnder als ein Chilbi-Besuch. „Unsere Kids dürfen als Belohnung für gute Skifahr-Lern-Leistungen ein Mal Schneetöff-Fahren“, kommentiert Vater Alexander den Ticketkauf. Der Schneetöff-Park als Motivator für kleine Wintersportler ist ein guter Trick. So werden fleissig „Bögli“ gemacht, damit man sich die „Schneetöff-Fahrt“ am Nachmittag verdient. Die Schneemobile im Schneetöff-Park sind speziell für Kinder konstruiert und auf sicheres Tempo gedrosselt. Nach einer kurzen Einweisung durch

Instruktor Marcel wird der Helm ange-schnallt und die Fahrt geht los. Einen mit „Töggel“ abgesteckten Parcours gilt es zu absolvieren. Die Kinder fahren die Route selbstständig ab. Mit dem Daumen am Gashebel regulieren sie das Tempo. Mit der Kraft beider Arme steuern sie die Lenkski. Nach wenigen Sekunden haben die Knirpse es erlickt. Manche Eltern kommen ins Staunen, wie geschickt ihr Nachwuchs mit dem Raupenfahrzeug hantiert. So mancher Daddy feuert seine Knirpse zu mehr Tempo an. Nach einigen Minuten ebbendie Kräfte ab. Das Lenken im Schnee ist anstrengender als bei Strassenfahrzeugen. Zum Abschluss posieren die Kleinen noch fürs Familienalbum.

CHF 10.– für 5 Minuten

CHF 45.– für 25 Minuten (5er Abo)

CHF 79.– für 50 Minuten (10er Abo)



Der Schnee liegt. Die Sonne scheint. Die verschneiten Nadelwälder im Schwyzer Wintersportort versprühen Idylle pur. Am Fusse der Mythen läuft ein Kinderlift. Das Förderband ist Anlaufstelle Nr. 1 für all jene, die den Einstieg in die lässige Welt des Wintersports in Angriff nehmen. Kinder. An-

fänger. Schlittler. Das besondere daran: Das Förderband wird mit Sonnenenergie betrieben. Solar-Panele produzieren Strom. Insgesamt mehr, als für den Betrieb des Förderbands benötigt wird. Der Solar-Zauberteppich ist der Erste der Schweiz. Und ein Musterprojekt für nachhaltigen Wintersport.

< Fotos: Solar-Zauberteppich
< www.zauberteppich.ch

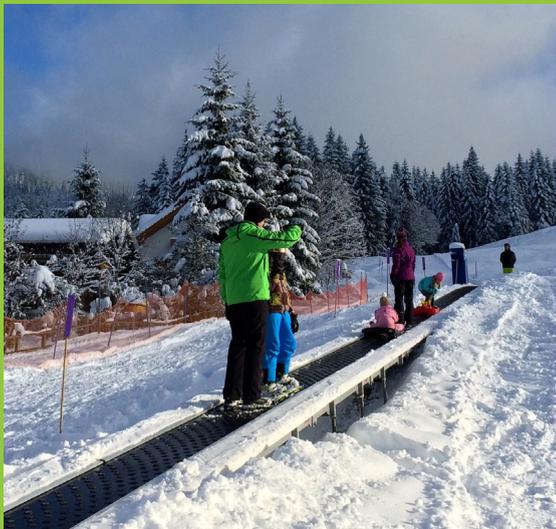
natürlich. solar.

als Erste der Schweiz

Dann wäre da noch die öffentliche Stromtankstelle für Elektrofahrzeuge. In Skigebiete reist man gemeinhin mit dem Auto. Das ist praktisch. Ausrüstung rein, Kofferraumklappe zu und ab geht die Post. Brunni-Alpthal bietet nun als eines der ersten Skigebiete der Schweiz auch eine Lademöglichkeit für Autos mit umweltfreundlichem Elektroantrieb. Mit der Schnell-Ladestation wird das Auto bis zu vier Mal schneller geladen als über die normale Haushaltssteckdose. Dadurch wird Besitzern von Elektrofahrzeugen ermöglicht, den Skiausflug mit dem umweltfreundlichen Stromfahrzeug zu absolvieren. Während man lässig die Hänge hinuntersaust, wird das Auto im Parking wieder aufgeladen. Das Aufladen ist im Parking inbegriffen. So gelangen Gäste aus dem Aargau oder dem Züribiet problemlos mit den meisten Elektro-

autotypen ins Skigebiet und wieder heim. Dies ist nur eines der Beispiele für den Full-Service im Skigebiet. Im Brunni hat man an alles gedacht. Herzlich willkommen im Winterwonderland.





Winter

MAGAZIN



Sponsoren:



www.brunnialpthal.ch